



Präsidium

Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Battle of Universities 2016 – Bester deutschsprachiger Verhandlungsnachwuchs kommt aus Potsdam

Marek Turnscek, BWL-Student an der Universität Potsdam, hat den Verhandlungswettbewerb „Battle of Universities 2016“ gewonnen. Er hatte sich in der Finalrunde in 1 zu 1-Verhandlungen gegen neun andere Verhandlungsführende durchgesetzt. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Studierende aus Potsdam und Hohenheim.

Insgesamt hatten 368 Studierende von 47 verschiedenen Universitäten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am diesjährigen Battle teilgenommen. In der online ausgetragenen Vorrunde hatten sich zehn Studierende für das Finale am 29. April in Potsdam qualifiziert. Dort traten sie nun in zwei weiteren Verhandlungsrunden persönlich gegeneinander an: Die Kontrahenten mussten dabei einmal die Rolle als Käufer und einmal als Verkäufer einnehmen. Neben einem Pokal und einem Zertifikat der Negotiation Academy Potsdam erhielt der Sieger 500 €, der Zweitplatzierte 300 € und der Drittplatzierte 200 €. „Ich bin sehr überrascht – ich weiß gar nicht, wie das passiert ist, aber ich freue mich sehr!“, so Marek Turnscek nach der Siegerehrung.

Die beiden Initiatoren, Prof. Dr. Uta Herbst von der Universität Potsdam und Prof. Dr. Markus Voeth von der Universität Hohenheim, waren erfreut über die große Beteiligung: „Das Interesse von Studierenden verschiedener Universitäten und Fachrichtungen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz beweist einmal mehr die Relevanz des Verhandlungsmanagements.“

Uta Herbst zeigte sich beeindruckt vom Verhandlungsgeschick der Finalisten: „In der Endrunde war das Niveau der Verhandlungen extrem hoch. Obwohl die Teilnehmer hier nur wenig Zeit zur Vorbereitung hatten, haben die meisten die Business Cases völlig durchdrungen und eine große Bandbreite erfolgreicher Verhandlungsinstrumente genutzt.“

Co-Organisator Markus Voeth betont, dass der „Battle of Universities“ auch ein Ausrufezeichen setzen soll: „Mit dem Wettbewerb wollen wir vor allem auch für das Thema ‚Verhandlungen‘ sensibilisieren. Obwohl viele Studierende später im Berufsleben den überwiegenden Teil ihres Berufsalltags Verhandlungen führen, ist das Thema in den Curricula vieler Studiengänge nicht vorgesehen.“

Der „Battle of Universities“ wurde von Prof. Dr. Markus Voeth (Lehrstuhl für Marketing & Business Development, Universität Hohenheim) und Prof. Dr. Uta Herbst (Lehrstuhl für Marketing II, Universität Potsdam) 2008 als erster bundesweiter Hochschul-Verhandlungswettbewerb ins Leben gerufen. Er findet alle zwei Jahre statt, wobei die Endrunde im Wechsel an den Universitäten Hohenheim und Potsdam ausgetragen wird.

Kontakt: Prof. Dr. Uta Herbst, Universität Potsdam, Lehrstuhl für Marketing II
Telefon: 0331 977-3854
E-Mail: uta_herbst@uni-potsdam.de

Prof. Dr. Markus Voeth, Universität Hohenheim, Fachgebiet BWL insb. Marketing & Business
Development
Telefon: 0711/459 22925
E-Mail: voeth@uni-hohenheim.de

Foto: Die Finalisten bei der Siegerehrung. Gewinner Marek Turnscek 2.v.l. (Foto: Timo Knöpfle)

Gemeinsame Medieninformation mit der Universität Hohenheim

29-04-2016 / Nr. 054
Matthias Zimmermann

Universität Potsdam
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.: +49 331 977-1447
Fax: +49 331 977-1130
E-Mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de/presse

Universität Hohenheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schloss, Mittelbau
70599 Stuttgart
Tel.: +49 711 459-22003
Fax: +49 711 459-23289
E-Mail: presse@uni-hohenheim.de
Internet: <http://www.uni-hohenheim.de>